

Die größte Drangsal aller Zeiten Teil 28

Alien-Entführung

Was sagt die Bibel zur hohlen Erde?

Verurteilt zu einem Leben im Innern der Erde!

Hier folgt der Dialog zwischen Gott und Kain nach dem Mord an Abel:

1.Mose Kapitel 4, Verse 11-16

11“Und nun sollst du verflucht sein VON dem Erdboden hinweg, der seinen Mund aufgetan hat, um das Blut deines Bruders von deiner Hand zu empfangen! 12Wenn du den Erdboden bebaust, soll er dir künftig seinen Ertrag nicht mehr geben; ruhelos und flüchtig sollst du sein auf der Erde! 13Und Kain sprach zum HERRN: „Meine Strafe ist zu groß, als dass ich sie tragen könnte! 14Siehe, du vertreibst mich heute VON DER ERDE (von der Erdoberfläche), und ich muss mich vor deinem Angesicht verbergen und ruhelos und flüchtig sein auf der Erde. Und es wird geschehen, dass mich totschießt, wer mich findet!“ 15Da sprach der HERR zu ihm: „Fürwahr, wer Kain totschießt, der zieht sich siebenfache Rache zu!“ Und der HERR gab dem Kain ein Zeichen, damit ihn niemand erschlage, wenn er ihn fände. 16Und Kain ging hinweg von dem Angesicht des HERRN und wohnte im Land Nod, ÖSTLICH VON EDEN.

Es ist interessant, dass NUR in den älteren englischen Versionen der King James und der American Standard Bible statt „auf der Erde“ die Übersetzung „IN DER ERDE“ geschrieben steht. In ALLEN anderen der neueren Übersetzungen heißt es „auf der Erde“. Das ist eine sehr liberale Spekulation

über das Wort Gottes, weil die Übersetzer von der Vermutung ausgegangen sind, dass die Erde solide sei und es von daher kein menschliches Leben in ihrem Inneren geben könne. Die einzige weitere Übersetzung, die ich kenne, die mit denen aus den älteren Versionen der King James und der American Standard Bibel übereinstimmt, findet sich in der TORAH.

Quelle: http://www.scripture4all.org/OnlineInterlinear/Hebrew_Index.htm

Genesis 4: 11-16

11 „And now [art] thou cursed FROM THE EARTH, which hath opened her mouth to receive thy brother's blood from thy hand; 12 When thou tillest the ground, it shall not henceforth yield unto thee her strength; a fugitive and a vagabond shalt thou be IN THE EARTH.“ 13 And Cain said unto the LORD: „My punishment [is] greater than I can bear. 14 Behold, thou hast driven me out this day FROM THE FACE OF THE EARTH; and from thy face shall I be hid; and I shall be a fugitive and a vagabond in the earth; and it shall come to pass, [that] every one that findeth me shall slay me. 15 And the LORD said unto him, Therefore whosoever slayeth Cain, vengeance shall be taken on him sevenfold. And the LORD set a mark upon Cain, lest any finding him should kill him. 16 And Cain went out from the presence of the LORD, and dwelt IN THE LAND OF NOD, ON THE EAST OF EDEN.

Dabei handelt es sich um die Übersetzung des Alten Testaments ins Englische von den Juden selbst!

Abgesehen von diesem Auslegungsvergleich mit den alten Übersetzungen

sagt die Bibel ganz klar, dass der Garten Eden oder das Paradies und die Hölle zwei verschiedene Kammern im Inneren der Erde sind. Mit dieser biblischen Bestätigung können wir fest davon ausgehen, dass es „IN der Erde“ heißen muss und nicht „AUF der Erde“.

Kain wurde VON der Erdoberfläche in den unterirdischen Bereich versetzt. Ihm wurde ein „Mal“ gegeben, damit er von anderen nicht getötet wurde. Das hebräische Wort dazu lautet *owth*, was „ein Erkennungszeichen im Sinne einer Übereinkunft“ bedeutet. Das griechische Wort lautet *semion* und bedeutet „ein übernatürliches Zeichen“ irgendeiner Art.

Könnten Kains Nachkommen zu den Riesen aus Genesis Kapitel 6 gehören?

Dieses Zeichen könnte die Körpergröße von Kain und dessen Nachkommen gewesen sein, das Abels Bruder gegeben wurde, damit er nicht befürchten musste, von anderen getötet zu werden. Laut **1.Mose Kapitel 6** gab es Riesen auf der Erde, als die Vermischung mit den gefallenen Engeln und den Menschen stattfand und AUCH DANACH! Aus dem Kontext geht hervor, dass „Riesen“ NICHT der Name dieser Abkömmlinge war. Sie waren zu der Zeit, als die gefallenen Engel vor der Sintflut auf der Erde gewesen sind, ebenfalls da. Bei einem Gespräch, das ich mit dem Bibelgelehrten Mike Heiser geführt habe, stimmte er mir zu, dass es sich bei den Riesen in **1.Mose Kapitel 6** um eine separate Gruppe gehandelt hat.

Als Kain seinen Bruder Abel tötete, geschah dies innerhalb des „Zeitablaufs“, der als „die letzten Tage vor der Sintflut“ bezeichnet wird. Das könnte bedeuten, dass Kain, bevor er zum Mörder wurde, einen vermischten oder verwässerten Stamm seiner Nachkommen produziert hat, dessen Angehörige auf der Erdoberfläche blieben, die noch erlöst werden konnten. Das wird

durch Gott angezeigt, was Gott zu Kain sagte.

1.Mose Kapitel 4, Verse 6-7

6Und der HERR sprach zu Kain: „Warum bist du so wütend, und warum senkt sich dein Angesicht? **7**Ist es nicht so: Wenn du Gutes tust, so darfst du dein Haupt erheben? Wenn du aber nicht Gutes tust, so lauert die Sünde vor der Tür, und ihr Verlangen ist auf dich gerichtet; du aber sollst über sie herrschen!“

Kain hätte auch noch von Gott angenommen werden können, aber er wurde davor gewarnt, dass Sünde wie ein geducktes Tier ist, das darauf lauert, ihn anzufallen und ihn zu fressen. Er war wahrscheinlich von Natur aus böse und musste deshalb an diesen Bestimmungsort ins Innere der Erde. Das hebräische Wort für „Verlangen“ ist stark und kann auch „eine totale Verzehrung“ bedeuten.

Zu dem Gericht, das über Kain verhängt wurde, gehörte auch:

1.Mose Kapitel 4, Vers 12

„Wenn du den Erdboden bebaust, soll er dir künftig seinen Ertrag nicht mehr geben; ruhelos und flüchtig sollst du sein auf der Erde!“

Dabei handelte es sich NICHT ausschließlich um ein landwirtschaftliches Problem, sondern vielmehr auch um einen gentischen Defekt von gewisser Art. „Boden“, „Samen“, „Land“ und „Frucht“ sind in der Bibel in der Regel Bezüge auf buchstäbliche geografische Elemente, geistliche Zustände oder eine physische Blutlinie. Etwas in Kain unterschied ihn von allen anderen und eine Trennung war erforderlich.

Kains Blutlinie war vielleicht sogar der Samen der Schlange, der erwähnt wird in

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: ER wird dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen.

Kain war ein schlechter Mensch.

1.Johannes Kapitel 3, Verse 11-12

11Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, dass wir einander lieben sollen; 12nicht wie Kain, der aus dem Bösen war und seinen Bruder erschlug. Und warum erschlug er ihn? Weil seine Werke böse waren, die seines Bruders aber gerecht.

Im Kontext geht es hier um mehr als um eine Aussage über den geistlichen Zustand von Kain, als Mörder, sondern er könnte auch aufzeigen, dass er tatsächlich im physischen Sinn vom Bösen war. Denn das Böse war in seinem Blut.

Die Linie der „Riesen“ nach der Flut wird im Hebräischen mit demselben Wort ausgedrückt, das für die „Riesen“ als „Söhne von Enak“ verwendet wird.

Diese Vermischung kam in vielen Stämmen vor. Das waren die Einzigen im Alten Testament, von denen Gott angeordnet hatte, dass sie komplett vernichtet werden sollen. Nur die Linie der Philister blieb mit diesem „Samen“ erhalten. Aus derselbe Linie stammte Goliath. Bei ihm handelte es sich um einen riesigen, weißen Mann mit schlechtem Verhalten! Das Wort „Riese“ hat

darüber hinaus noch die Bedeutung von „Tyrann“ oder „brutaler Mensch“. Mit „Riese“ ist also mehr gemeint als nur die physische Statur.

Der hohe Körperwuchs wird in folgenden Bibelstellen bestätigt

4. Mose Kapitel 13, Vers 33

„Wir sahen dort auch Riesen, Söhne Enaks aus dem Riesengeschlecht, und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und ebenso waren wir auch in ihren Augen!“

5. Mose Kapitel 2, Verse 11 und 20

11 sie wurden auch zu den Rephaitern gerechnet wie die Enakiter, und die Moabiter nannten sie Emitter; 20 Auch dieses gilt als ein Land der Rephaiter, und es haben auch vor Zeiten Rephaiter darin gewohnt; und die Ammoniter nannten sie Samsumiter.

5. Mose Kapitel 3, Verse 11 und 13

11 (Denn nur Og, der König von Baschan, war von dem Überrest der Rephaiter übriggeblieben. Siehe, sein Bett, ein eisernes Bett, ist es nicht in Rabba, [der Stadt] der Ammoniter? Es ist 9 Ellen lang und 4 Ellen breit, nach der Elle eines Mannes.) 13 Aber das übrige Gilead und ganz Baschan, das Königreich Ogs, gab ICH dem halben Stamm Manasse. (Die ganze Gegend Argob, das ganze Baschan wurde »das Land der Rephaiter« genannt.)

Josua Kapitel 12, Vers 4

Dann das Gebiet Ogs, des Königs von Baschan, von dem Überrest der Rephaiter, der in Astarot und Edrei wohnte,

Josua Kapitel 13, Vers 12

... das ganze Reich Ogs in Baschan, der in Astarot und Edrei regierte; er war noch von den Rephaitern übrig geblieben; Mose aber hatte sie geschlagen und vertrieben.

Josua Kapitel 15, Vers 8

... und die Grenze geht danach hinauf zum Tal des Sohnes Hinnoms, zum Bergrücken der Jebusiter gegen Süden, das ist Jerusalem; und sie geht hinauf zur Spitze des Berges, der westlich vor dem Tal Hinnom liegt und nördlich an das Ende des Tales der Rephaiter stößt.

Josua Kapitel 17, Vers 15

Da sprach Josua zu ihnen: „Wenn du doch ein großes Volk bist, so ziehe hinauf in den Wald und rode dir dort aus, in dem Land der Pheresiter und Rephaiter, wenn dir das Bergland Ephraim zu eng ist!“

Josua Kapitel 18, Vers 16

... und die Grenze geht hinab bis zum Fuß des Berges, der vor dem Tal des Sohnes Hinnom, in der Talebene der Rephaiter gegen Norden liegt, und zieht sich durch das Tal Hinnom hinab südlich zum Bergrücken der Jebusiter und kommt hinab nach En-Rogel;

Die Könige des Ostens

Wenn sich das Land Nod im Osten von Eden befindet und der Garten Eden im Inneren der Erde ist, dann bedeutet das zwangsläufig, dass Nod auch dort ist! All die oben genannten Schriftstellen sind konkrete Hinweise darauf, wer die Könige des Ostens sind und wo sie sind.

Offenbarung Kapitel 16, Vers 12

Und der sechste Engel goss seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete, damit den Königen vom Aufgang der Sonne der Weg bereitet würde.

Die Vorstellung von H. M. Howell, dass die Meeresströmungen in Wahrheit die „Flüsse“ sind, die aus Eden fließen, bringt uns dazu, den obigen Vers in einem völlig neuen Licht zu sehen.

Das griechische Wort *Euphrates* steht für den Fluss, der aus dem Garten Eden fließt. Das entsprechende hebräische Wort *perath* bedeutet darüber hinaus „sich plötzlich erheben“ oder „im Überfluss vorhanden“. Bei dem „Wasser“ handelt es sich um die verwahrten Sintflut-Wasser, die Eiskappen, die die Polöffnungen bedecken. Mit dem „Vertrocknen“ könnte das „Verdampfen“ oder „Schmelzen“ gemeint sein. Wenn man all diese Informationen zusammenträgt, bekommen wir das Bild von Meeresströmungen, die so modifiziert oder verändert werden, dass eine Wärme erzeugt wird, die zur Eisschmelze des aufbewahrten Sintflutwassers in der Antarktis führt, wodurch die Könige des Ostens die Möglichkeit bekommen, in Scharen aus dem Inneren der Erde befreit zu werden.

Gibt es diese Armee schon?

In **Offenbarung Kapitel 9** heißt es, dass der „Abgrund oder Abyss geöffnet wird“, aus dem dann Heuschrecken aufsteigen. Dabei handelt es sich um dieselben Heuschrecken, von denen Joel als eine einfallende Armee spricht:

Die Heuschreckenplage als Vorbote für den Tag des HERRN (Elberfelder)

Joel Kapitel 2, Verse 1-11

Stoßt in das Schopharhorn in Zion und blast Lärm auf Meinem heiligen Berg, dass alle Bewohner des Landes erzittern; denn der Tag des HERRN kommt, ja, er ist nahe — 2ein Tag der Finsternis und des Dunkels, ein Tag des Gewölks und des Wolkendunkels. Wie Morgenrot breitet sich über die Berge aus ein großes, mächtiges Volk, wie es seinesgleichen von Ewigkeit her nicht gegeben hat und auch in künftigen Zeiten und Generationen nicht mehr geben wird. 3Fressendes Feuer geht vor ihm her, und hinter ihm her eine lodernde Flamme: ist das Land vor ihm wie der Garten Eden gewesen, hinter ihm ist es eine öde Wüste; und man kann ihm nicht entfliehen! 4Wie Rosse sehen sie aus, und wie Reiter rennen sie. 5Wie rasselnde Streitwagen kommen sie über die Höhen der Berge her, wie eine Feuerflamme, die prasselnd das Stroh verzehrt, gleich einem mächtigen Heer, das zum Kampf gerüstet ist. 6Vor ihm erzittern die Völker; alle Angesichter verfärben sich. 7Wie Helden laufen sie, wie Krieger ersteigen sie die Mauer; jeder geht auf seinem Weg, und keiner kreuzt den Pfad des anderen. 8Keiner drängt den anderen, jeder geht seine eigene Bahn; zwischen den Wurfgeschossen stürzen sie hindurch und lassen sich nicht aufhalten. 9Sie dringen in die Stadt ein, rennen auf die Mauer, erklimmen die Häuser, steigen wie Diebe zum Fenster hinein. 10Vor ihnen erbebt die Erde, der Himmel erzittert; Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verlieren ihren Schein. 11Und der HERR lässt Seine Stimme hören vor Seinem Kriegsvolk her; denn sehr groß ist sein Heerlager und gewaltig sind, die sein Wort vollstrecken. Ja, groß ist der Tag des HERRN und sehr schrecklich; wer kann ihn ertragen?

„Heuschrecken“ stehen in der Bibel zumeist symbolisch für Völker außerhalb von Gottes Reich, sowohl im geistlichen als auch im physischen Sinn.

Während viel über diese Bibelstelle debattiert wird, glauben einige Bibelgelehrte, dass sie buchstäblich zu verstehen ist. Manche denken dabei an eine symbolische politische Vorstellung. Fakt ist, dass dieser Text nicht

eindeutig zu interpretieren ist. Was ich hier anhand der Originalsprache und dem Wortgebrauch präsentiere, ist nur eine der vielen möglichen Auslegungen, könnte aber eine weitere Erklärung für eine Allianz im Inneren der Erde und für eine von dort aus kommende Invasion auf der Erdoberfläche sein.

So seltsam das auch klingen mag, aber die Bibel offenbart stets die Wahrheit. Die weltweit verbreiteten Legenden von „weißen“ Stämmen und aufgestiegenen „Meistern“ müssen nicht unbedingt Mythen sein, sondern könnten tatsächliche kontinuierliche Begegnungen mit einer Rasse aus dem Inneren der Erde schildern. Auch die Suche von Hitler und den Nazis nach der Blutsverwandtschaft zu den Bewohnern im Erdinneren sind möglicherweise ein Hinweis darauf, dass das, was ich hier schreibe, der Wahrheit entspricht. Wenn Hitler die Arier als seine eigene Rasse betrachtete, die aber in Wirklichkeit Satans Samen im Gegensatz zu dem Samen der Frau ist, dann könnte dies bedeuten, dass die modernen Philister aus dieser germanischen Blutlinie stammen.

Bitte, ich verurteile niemanden wegen seiner Rasse oder seiner Blutlinie. Ich selbst bin ein Kaukasier, also ein Nachkomme der Germanen und liebe den HERRN aufrichtigen Herzens! Gott bietet JEDEM Erlösung an, die auf nichts anderem basiert als auf Glauben.

Jesaja Kapitel 14, Verse 28-32

28Im Todesjahr des Königs Ahas ist dieser Ausspruch ergangen: 29„Freue dich nicht, ganz Philisterland, dass der Stock zerbrochen ist, der dich schlug! Denn aus der Wurzel der Schlange wird eine Natter hervorkommen, und deren Frucht wird ein fliegender, feuriger Drache sein. 30Und die Erstgeborenen der Armen werden weiden und die Geringen sicher wohnen;

aber deine Wurzel will ICH durch Hunger töten, und deinen Überrest wird Er umbringen. [31](#)Jammere, o Tor! Schreie, o Stadt! Verzage, ganz Philisterland! Denn von Norden kommt Rauch und eine lückenlose Schar! [32](#)Was wird man den Boten des Heidenvolkes antworten? Dass der HERR Zions Grundmauern gelegt hat, und dort werden die Elenden Seines Volkes Zuflucht finden.“

Hier haben wir es mit einer Endzeitprophezeiung zu tun, in welcher die Rede von einer genetischen Vermischung ist, wobei auch die Philister involviert sind und ein Stamm, der sie kontinuierlich bestraft hat, nämlich Dan. Diese genetische Vermischung hat im Nazi-Deutschland begonnen und wurde in Amerika fortgesetzt.

Die Folge von Kains Verurteilung ist, dass menschliche Wesen in einem unterirdischen Bereich leben! Sie sind immer noch Teil der rebellischen Allianz. Kains Nachfahren werden in der Bibel nur bis zur 6. Generation genannt. Wenn im Inneren der Erde dieselben Lebensbedingungen herrschen wie es auf der Erdoberfläche einst VOR der Sintflut der Fall war, dann beträgt deren Lebensspanne im Erdinneren durchschnittlich 900 Jahre. Dieser Gedanke herrscht auch in vielen okkulten Glaubensüberzeugungen vor, dass es einen Zeitunterschied oder eine übermäßig lange Lebensdauer gibt, wie es in dem Buch von Bulwer-Lytton „VRIL – Eine Menschheit der Zukunft“ zur Sprache kommt. Wenn das der Fall wäre, dann würden wir JETZT die letzte Generationsperiode von Kains Nachkommen ansteuern!

Chick Missler weist in seinem Buch „Alien Encounters“ (Begegnungen mit Aliens) auf eine sehr interessante verschlüsselte Botschaft hin, die in der Bibel versteckt ist. Alle Namen in der Bibel haben eine zweite Bedeutung. Die Namen der Blutlinie von Adam bis Seth bis hin zu Noah beschreiben den

gesamten Erlösungsplan Gottes! Aus dieser Botschaft der 10 Namen können wir Folgendes entnehmen:

„Dem Menschen ist es bestimmt, das Leid des Todes zu erfahren. Der heilige Gott wird kommen und lehren. Sein Tod wird den verzweifelten Überrest Freude bringen.“

Wie hoch ist die mathematische Wahrscheinlichkeit, dass dies reiner Zufall ist? Auf dieselbe Weise können wir aus den Namen der 6 Generationen aus der Linie von Kain lesen:

„Schlägt aus, um zu besitzen, dazu bestimmt, auf der Flucht zu sein, geschlagen von Gott, der von Gott ist, mächtig.“

Das ist die Beschreibung von Kain, wie er seinen Bruder erschlägt, um ihm das zu nehmen, von dem er glaubte, dass es ihm zustehen würde. Er wurde deswegen von Gott bestraft, so dass er ein Flüchtender IN der Erde sein soll. Er wurde auch von Gott mit einem Defekt geschlagen oder heimgesucht, doch wird er noch Macht bekommen. Sie wird ihm von Gott gegeben, damit dieser Seinen Plan erfüllt.

Es ist dokumentiert, dass Kains Nachfahren die ersten waren, die Tiere zur Nahrung züchteten, die Künste und die Musik ins Leben riefen, Städte errichteten und Metall verarbeiteten, um Kriegsgeräte zu produzieren. Könnte diese geheimnisvolle Kraft von Vril-ya Teil diese Macht sein? Was immer für eine Macht sie haben, sie wird Teil von Gottes allumfassenden Planes sein, um Seinen Willen zu erfüllen.

Lebten Kains Nachkommen sicher in einer hohlen Erde, während die Sintflut

die Erdoberfläche zerstörte? Denken wir daran, dass Noah und die Blutlinie seiner Familie die Einzigen waren, die nicht von diesem Samen der Schlange kontaminiert wurden. Angesichts dieser Tatsache konnte dieser Samen nach der Flut durch sie nicht übertragen worden sein. Alles übrige Leben wurde auf der ERDOBERFLÄCHE vernichtet! Es gibt nur EINE EINZIGE Erklärung dafür, wie die „Riesen“ nach der Flut wieder in Erscheinung treten konnten. Indem sie die unterirdischen Höhlensysteme auf der ganzen Welt nutzten, konnten sie wieder heraufkommen und sich nach der Sintflut mit den Menschen auf der Erdoberfläche vermischen, wodurch neue Stämme gebildet wurden, die dann vernichtet wurden.

Könnte etwas Wahres an dem gruseligen Arier-Nazi-Mythos dran sein? Gibt es einen verwässerten Stamm unter den Bewohnern der Erdoberfläche und einen reinen unterirdischen Stamm, die in der hohlen Erde leben und über übernatürliche Kräfte verfügen, bei dem es sich nicht um eine arische Meisterrasse handelt, sondern um den Samen der Schlange?

Legenden, geheimnisvolle Mythen und die Bibel sprechen alle von dieser Realität. Und wieder scheint es so zu sein, dass NUR die Bibel die wahre Geschichte erzählt. Denn da ist im Hinblick auf die Hölle nicht von einem erstrebenswerten Ort die Rede, sondern von einem realen, buchstäblichen Bereich, an dem sich die Rebellen befinden!

Schlussfolgerungen

Ich hoffe, dass ich Euch aufzeigen konnte, dass die Bibel lehrt, dass es eine hohle Erde gibt. Auch wenn die Wissenschaftler nicht publik machen, dass es Öffnungen zum Inneren der Erde an den Polen gibt, spricht die Bibel von einem runden Höhlensystem, das sich durch das ganze Erdinnere zieht, um

die innere Kammer zu „schützen“ oder zu versiegeln.

Hiob Kapitel 41, Vers 15

Die Wampen seines Fleisches haften aneinander; sie sind ihm fest angegossen, unbeweglich.

Das Verständnis über unterirdisches Leben von Menschen und Geistern, welche in der hohlen Erde existieren, macht Sinn, wenn man die Wahrheiten aus den Legenden und Mythen herausfiltert und sie mit der Bibel vergleicht. Wir dürfen die vielen Berichte über die Alien-Entführungen nicht ignorieren und die verdächtigen Aktionen der Regierungen, die auf eine Verschwörung hindeuten. Dass das alles für den normalen Verstand so fremd klingt, liegt daran, dass die Wissenschaftspriester die Menschheit manipulieren.

Bevor wir uns im nächsten Teil mit dem Ende des genetischen Regenbogens, den „Nordischen“, beschäftigen, möchte ich noch eine besondere Warnung aussprechen für all die vielen, welche an die Existenz einer hohlen Erde glauben und für die anderen, die verschiedene Glaubensüberzeugungen haben, wozu auch eine hoffnungsvolle Erwartung von „freundlichen“ Wesen gehört, die im Inneren der Erde leben und die Bewohner auf der Erdoberfläche „erleuchten“ wollen. NIRGENDWO in der Bibel ist zu lesen, dass zu der gegenwärtigen Zeit seit der Auferstehung von Jesus Christus, irgendetwas im Inneren der Erde gut ist! Dort gibt es nur noch Rebellen gegen den einzig wahren Gott, die dort leben oder dorthin geflüchtet sind. Sie haben keine guten Absichten mit den Menschen auf der Erdoberfläche und verfolgen nur ihre eigene Agenda. Dazu gehört eine von der Bibel prophezeite Invasion auf die Erdoberfläche.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT